

Filmbewertungsstelle (FBW) vergibt die Auszeichnung:

Polizeithriller, Prädikat **wertvoll**

## Das Gesetz der Ehre

*Das Gesetz der Ehre* ist ein packender Polizeithriller, der ganz in der Tradition düsterer Copfilme Korruption und Werteverfall zum Thema hat. Ray Tierney ist ein guter Cop, der im Fall eines vierfachen Polizistenmordes im Zuge einer Drogenrazzia ermittelt. Die Einblicke, die er gewinnt sind düster und belasten die eigene, alteingesessene New Yorker Polizistenfamilie. Er steht vor der Entscheidung zwischen dem Verrat an der eigenen Familie oder an dem Gesetz. Spannend inszeniert und durchweg gut besetzt ist *Das Gesetz der Ehre* ein radikal desillusionierender Film über die heiligen Institutionen der amerikanischen Gesellschaft.

Aus dem FBW-Gutachten:

Eine dicht erzählte Geschichte, die weniger auf Special-Effects fokussiert ist (eine sehr angenehme erzählerische Entscheidung), sondern vielmehr einen mit dem Dokumentarischen verwandten Erzählstil bevorzugt. Lakonisch, lapidar, mit präzise dosierten Ausbrüchen eruptiver Gewalt.

Der Film führt die Pervertierung der so hehren Begriffe von *Pride and Glory* vor, den schmerzenden inneren Fäulnisprozess einer vermeintlich heilig geltenden nationalen Institution.



Polizeithriller  
USA 2008

Regie: Gavin O'Connor

Hauptdarsteller: Colin Farrell, Edward Norton,  
Noah Emmerich

Länge: 125 Min.

Kinostart: 22.01.2009

Verleih: Warner Bros. Pictures  
Germany

FSK: ab 16 Jahren



Die Filmbewertungsstelle (FBW) in Wiesbaden zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jurys mit jeweils fünf ausgewiesenen Filmexperten aus ganz Deutschland. Sie bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

[www.fbw-filme.de](http://www.fbw-filme.de)